

Stapellauf eines Flaggschiffs : die neue Nikon F5 mit wegweisender Technik

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **3 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979977>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stapellauf eines Flaggschiffs: Die neue Nikon F5 mit wegweisender Technik

Die Vorstellung der neuen Nikon F5 darf als ein Schwerpunkt dieses Fotojahres gewertet werden, denn noch selten konnte eine Kamera soviel neue Technik für sich verbuchen.

Die neue Nikon F5 ist die fünfte Generation einer auf die Bedürfnisse der Profis abgestimmten Modellreihe, die 1959 mit der Nikon F begann und seither konsequent weitergeführt wurde. Das gilt sowohl für den unveränderten Objektivanschluss als auch für die robuste Bauweise der Kamera, die den Beanspruchungen des harten Profialltags Rechnung trägt.

Daneben – oder eben als Technikscherpunkte – ist die Nikon F5 mit folgenden Highlights ausgestattet:

- Neuartiger Fünffeld-Autofokus mit kreuzförmiger Anordnung der Sensoren (Multi-Cam1300) bietet sowohl in horizontaler wie vertikaler Richtung einen Messbereich von bisher nicht gekannter Weite.

- Fünffeld-Autofokusbetrieb lässt die Wahl zwischen Einzelfeld-AF-Messung und Messung mit dynamischem Autofokus, bei dem bewegte Objekte mit Hilfe der umliegenden AF-Sensoren automatisch verfolgt werden.

- Neuentwickelte Motoren und Mikroprozessoren ermöglichen Highspeed-Filmtransport bis zu 8 Bildern pro Sekunde – selbst bei automatischer, dynamischer Schärfenachführung (Focus tracking).

- Einzigartige integrierte 3D-Color-Matrixmessung arbeitet mit einem 1005-Pixel-RGB-Sensor, der als Weltneuheit



Äusserlich an Bewährtes angelehnt, präsentiert sich die neue Nikon F5 mit einer Menge völlig neuer technischer Features.

neben Helligkeit und Kontrast auch die Farben des Motivs berücksichtigt.

- Bewährte Nikon 3D-Multi-Sensor-TTL-Blitzsteuerung für optimal ausgewogenes Auf-

hellblitzen bei jeder Beleuchtungssituation (in Kombination mit den Blitzgeräten SB-26/27).

- Selbstdiagnose-Verschluss mit Nikons exklusivem Verschlussmonitor zur ständigen Zeitenkontrolle und Selbstjustierung, von Nikon auf 150'000 Auslösezyklen geprüft.

- Kameragehäuse aus gehärteter Aluminiumlegierung, Titanium-Suchergehäuse und der mit rutschfestem Gummi belegte Handgriff sorgen für höchste Strapazierfähigkeit und Griffigkeit.

- Einfache, intuitive Bedienung mit zwei Einstellrädern und grossen LCD-Anzeigen.

- Volle Systemkompatibilität: 4 austauschbare Suchersysteme, 13 Einstellscheiben und zwei Kamerarückwände (Multifunktionsrückwand MF-28, Datenrückwand MF-27); das gesamte Angebot an Nikkor-Objektiven, einschliesslich der superschnellen, extrem geräuscharmen AF-S-Super-tele; Nikons exklusiver Photo Manager zur Erweiterung der Funktionen mit Personal Computer; Anschluss für unzählige weitere Nikon Systemzubehöre und Accessoires.

Die wohl wichtigste Neuerung in diesem bunten Technikatalog dürfte die 3D-Colormatrix-Messung sein, die nicht nur die Helligkeit, sondern auch die Motivfarbe in die Belichtungssteuerung miteinbezieht.

Weiter ist hervorzuheben, dass die Kamera trotz der üppigen Technik einfach in der Bedienung zu sein scheint. Erst wenn man ins Detail geht zeigt sie sich in ihrer Komplexität, die durch das reichhaltige Zubehör nochmals eine Steigerung erfährt. Ihre Möglichkeiten lassen keine Wünsche offen ...

Technische Daten der Nikon F5

Kameratyp: Kleinbild-AF-Spiegelreflexkamera mit integriertem Motor

Objektivanschluss: Nikon F-Bajonett

Scharfeinstellung: Autofokus (Einzelfeld-AF mit Schärfenpriorität, dynamischer AF mit Auslösepriorität) und manuell mit elektr. Einstellhilfe, Schärfenspeicherung

Belichtungsmessung: Drei Messsysteme- 3D-Color-Matrixmessung, mittlenbetonte und Spotmessung, Belichtungsspeicherung

Belichtungsfunktionen: Programmautomatik, Blendenaomatik, Zeitautomatik, manuelle Einstellung, Mehrfachbelichtungen

Belichtungskorrektur: Mittels Taste in Drittelstufen über + 5 LW

Verschluss: Elektromagnetisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss von 1/8000 s bis 30 s in Drittelstufen; elektromagnetisch gesteuerte B-Einstellung

Sucher: austauschbarer High-Eyepoint-Multi-Messucher DP-30 (Serie)

Sucheranzeige (beleuchtbar): LCD für Messsystem, Schärfenindikatoren, Belichtungsfunktion, Verschlusszeit, Arbeitsblende, elektronische Belichtungs-Analoganzeige, Bildzähler/Belichtungskorrekturwert und Korrektursymbol; Belichtungsabstimmung, Blitzbereitschafts-LED; eingespiegelte Arbeitsblende, Hinweis auf aktives AF-Messfeld

Anzeige des oberen LCD: Verschlusszeit, Arbeitsblende, Belichtungsfunktion, AF-Messfeldfunktion, aktives Messfeld, Programmverschiebung, Belichtungskorrektur, Bildzähler, Belichtungskorrekturwert, Belichtungsreihe, Mehrfachbelichtungen, Fixierung von Verschlusszeit/Blenden/AF-Messfeld, Batteriezustandsanzeige

Anzeige der hinteren LCD: Blitzsynchronisation, Filmempfindlichkeit, DX-Symbol, Zeichen für Individualfunktion, Belichtungsreihe und PC-Anschluss

Filmempfindlichkeit: ISO 25/15°-5000/38° über DX-Code, ISO 6/9°-6400/39° manuell

Filmtransport: Einzelbildschaltung, schnelle Reihenbilder (CH), langsame Reihenbilder (C) bzw. lautlose Reihenbilder (Cs). max. Bildfrequenz: ca. 8 B/s

Filmrückspulung: Motorisch (max.4 s) oder manuell

Diverses: TTL-Multi-Sensor, Selbstauslöser, Abblendeaste, austauschb. Rückwand

Synchronfunktionen: Langzeitsynchronisation und Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang möglich

Blitzsynchronisation: 1/250 s bis 30 s (FP-Kurzzeitsynchronisation bis 1/4000 s mit SB-25 oder SB-26)

Spannungsquelle: Acht 1,5V-Mignonzellen oder NiMH-Akku. Spannungsanzeige

Abmessungen (BxHxT): ca. 158 x 149 x 79 mm

Gewicht ohne Batterien: ca. 1210 gr.

Preis: ca. Fr. 4000.-